

Greencells GmbH

Grüne Inhaberschuldverschreibung – November 2020

Die Greencells GmbH plant die Emission einer Grünen Inhaberschuldverschreibung (im Folgenden auch: Anleihe) zur (Re-)finanzierung von Photovoltaik-Projekten im Bereich erneuerbare Energien und hat imug | rating um die Erstellung eines unabhängigen Gutachtens (Second Party Opinion) gebeten. Die folgenden Ergebnisse basieren auf unserer

Emittenten und des -Rahmenwerkes (November 2020) in Übereinstimmung mit den freiwilligen Leitlinien der Green Bond Principles („GBP“), herausgegeben von der International Capital Market Association (Stand Juni 2018).



imug bestätigt, dass die von der Greencells GmbH herausgegebenen Grünen Inhaberschuldverschreibung in Einklang mit den Green Bond Principles (GBP) steht.

RAHMENWERK



- ✓ Verwendung der Erlöse
- ✓ Projektbewertung und -auswahl
- ✓ Management der Erlöse
- ✓ Berichterstattung

EMITTENT



- ✓ Nachhaltigkeitsperformance/-strategie
- ✓ Kontroversrecherche
- ✓ Analyse von kontroversen Geschäftsaktivitäten

STELLUNGNAHME



Das Rahmenwerk für die Grüne Inhaberschuldverschreibung der Greencells GmbH erfüllt die Anforderungen der Green Bond Principles. Mit der Finanzierung von Photovoltaikanlagen wird ein positiver Nachhaltigkeitsbeitrag geleistet, der auf zwei Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Das Kerngeschäft der Greencells GmbH im Bereich erneuerbarer Energieträger umfasst insbesondere die Planung, die Finanzierung sowie den Bau und Betrieb von Solarparks. Der Emittent ist nicht in Kontroversen oder in kontroversen Geschäftsfeldern involviert. Die Emission der Grünen Inhaberschuldverschreibung steht im Einklang mit den strategischen Nachhaltigkeitszielen der Greencells GmbH: dem Ausbau von erneuerbaren Energien durch Photovoltaikanlagen.

imug | rating
Hannover, 03. November 2020

www.imug.de

1. HINTERGRUND

imug wurde beauftragt, eine unabhängige Stellungnahme (Second Party Opinion) zum Rahmenwerk und der geplanten Anleiheemission der Greencells GmbH zu erstellen. Die Bewertung des Finanzierungsrahmens erfolgt anhand der Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) vom Juni 2018.

imug wurde nicht mit der Durchführung weiterer Prüfungsschritte oder Audits beauftragt.

Die Greencells GmbH

Die Greencells GmbH plant im Dezember 2020 die Herausgabe einer Grünen Inhaberschuldverschreibung, um Projekte zu finanzieren, die zum Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung durch Photovoltaik beitragen. Die Greencells GmbH mit Hauptsitz in Saarbrücken wurde 2009 gegründet und plant, finanziert, baut und betreut Solarparks im Betrieb. Die Greencells GmbH erzielte im Jahr 2019 ein Jahresergebnis von 2,84 Mio. EUR. Die Anteilseigner der Greencells GmbH sind die OMAS International FZCO (50 %) mit ihren Anteilseignern Altaaqa Alternative Solutions Holding Limited und Zahid Group Holding Limited sowie die HK Renewables GmbH (50 %).

Bis heute hat die Greencells GmbH mehr als 2 GW Leistung an Solarstrom weltweit realisiert. Kernmärkte sind neben Deutschland vor allem das europäische Ausland. Genauso wie im Jahr 2019, wird sich die Greencells GmbH im Jahr 2020 primär auf Projekte in den Niederlanden und in Ungarn fokussieren.

Für 2021 sind auch Projekte in Frankreich, in Deutschland und in Polen geplant. Im Jahr 2020 werden voraussichtlich Solarparks mit einer Gesamtleistung von 432,5 MW realisiert. Nach Angaben des Emittenten wird dadurch eine Gesamtersparnis von 330.000 Tonnen CO₂ im Vergleich zur konventionellen Energieerzeugung (Ressourcenmix aus 10 % Braunkohle, 40 % Steinkohle und 50 % Erdgas) erzielt.

Für das Jahr 2021 plant die Greencells GmbH weltweit Projekte, die ca. 400 MW Energie erzeugen. Dies entspricht bei einer Betriebsdauer von 20 Jahren einem Einsparpotenzial von 305.000 Tonnen CO₂ im Vergleich zur konventionellen Energieerzeugung. Im Rahmen der Emission der Grünen Inhaberschuldverschreibung verpflichtet sich die Greencells GmbH, die Emissionserlöse ausschließlich zur Finanzierung und Refinanzierung von Solarparks zu verwenden.

imug hat die Bewertung von Mitte September bis Anfang November 2020 durchgeführt. Die Greencells GmbH hat alle relevanten Dokumente zur Verfügung gestellt. Zusätzlich führte imug Interviews mit verantwortlichen Mitarbeitern der Greencells GmbH. Wir sind der Ansicht, dass es uns die vorliegenden Informationen ermöglichen, eine aussagekräftige Stellungnahme zur Übereinstimmung des Rahmenwerkes mit den oben genannten Leitlinien abzugeben.



2. RAHMENWERK

2.1. Verwendung der Erlöse

imug bestätigt, dass die Definition der Projektkategorien eindeutig ist und im Einklang mit den Green Bond Principles steht. Die finanzierten Photovoltaikanlagen leisten einen klaren Umweltnutzen, der vom Emittenten quantifiziert wird.

Die Erlöse werden zur Finanzierung und Refinanzierung von Projekten verwendet, die einen positiven Umweltnutzen aufweisen. Die Projekte leisten voraussichtlich einen positiven Beitrag zu zwei Zielen der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

PROJEKTFINANZIERUNG

- Keine Refinanzierung
- Refinanzierung
 - 36 Monate
 - 24 Monate
 - 12 Monate
- Finanzierung

Die Nettoerlöse der Anleihe werden für die Refinanzierung (unter 10 %) und Finanzierung von Projekten in folgendem Bereich verwendet:

Erneuerbare Energien – Photovoltaik-Anlagen

■ Ziele und Nutzen

- ▶ Vermeidung von THG-Emissionen
- ▶ Erhöhung der installierten Stromerzeugungskapazität erneuerbarer Energien

Die durch die Anleihe (re-)finanzierten Projekte leisten einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit, indem sie zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Der Emittent ist in der Lage, den positiven Umweltnutzen quantifiziert darzustellen.

Die durch die Anleihe (re-)finanzierten Projekte im Bereich erneuerbare Energien leisten voraussichtlich einen Beitrag zu zwei Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs): Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

UN SDG 7: Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



Das UN SDG 7 zielt darauf ab, den Zugang zu und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erleichtern. Bis 2030 sollen u. a. folgende Ziele erreicht sein:

- ▶ Den Anteil erneuerbaren Energien am globalen Energiemix erhöhen und Investitionen in die Energieinfrastruktur und saubere Energietechnologien fördern.
- ▶ Die globale Verbesserungsrate der Energieeffizienz verdoppeln.

Die Greencells GmbH leistet durch die Verwendung der Erlöse aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung zur Finanzierung und Refinanzierung von Photovoltaikanlagen einen Beitrag zum UN SDG 7.

UN SDG 13: Sofortmaßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen



Das UN SDG 13 zielt darauf ab, den Klimawandel zu bekämpfen. Bis 2030 sollen u.a. folgende Ziele erreicht sein:

- ▶ Klimaschutzmaßnahmen in die nationale Politik, Strategie und Planung einbeziehen.
- ▶ Sensibilisierung und Verbesserung der menschlichen und institutionellen Kapazitäten in den Bereichen Klimaschutz, Anpassung und Frühwarnung

Die GreenCells GmbH leistet durch die Verwendung der Erlöse aus der Grünen Inhaberschuldverschreibung zur Finanzierung und Refinanzierung von Photovoltaikanlagen einen Beitrag zum UN SDG 13.



2.2. Projektbewertung und -auswahl

imug bestätigt, dass der Prozess der Projektbewertung und -auswahl in Einklang mit den Green Bond Principles steht.

Die Ausgabe der Grünen Inhaberschuldverschreibung unterstützt die Erreichung der Unternehmensziele der Greencells GmbH. Der Emittent hat strukturierte Prozesse implementiert, anhand derer er in der Lage ist, geeignete Projekte mit einem positiven Umweltnutzen zu identifizieren. Der zugrundeliegende Prozess ist transparent, strukturiert und auf mehrere Verantwortungsebenen aufgeteilt. Weiterhin verfügt der Emittent über einen Prozess, um wesentliche Risiken im Zusammenhang mit den Projekten zu identifizieren und zu steuern.

AUSWAHL UND BEWERTUNG

Um einen strukturierten Prozess für die Projektauswahl und -bewertung zu gewährleisten, hat die Greencells GmbH ein Green Bond Team für die Emission der Grünen Inhaberschuldverschreibung ein Green Bond Team mit den folgenden Vertretern gebildet:

- ▶ Chief Strategy Officer
- ▶ Head of Strategic Business Development – Operations
- ▶ Vice President Business Development
- ▶ Chief of Staff

- Der Prozess ist eindeutig definiert und dokumentiert/ angemessen strukturiert.
- Die Auswahl und Bewertung der Projekte basiert auf klar definierten Zuständigkeiten.
- Es gibt ein zuständiges Green Bond Team.
- Die Prüfung und Nachverfolgbarkeit der Projekte wird sichergestellt.

Für die Nachverfolgbarkeit und Überwachung der Projekte ist das Green Bond Team zuständig. Das Green Bond Team hat eine Liste mit geeigneten Projekten erstellt, die durch die Grüne Inhaberschuldverschreibung refinanziert bzw. erstfinanziert werden sollen. Die Eignung der ausgewählten Projekte wurde durch das Green Bond Team und weiteren internen Experten in der Projektentwicklung der Solarparks bestätigt und eine Risikoprüfung hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Risiken wurde durchgeführt. Die Greencells GmbH verfügt über ein spezialisiertes Team für Solarprojekte, welches für die Berichterstattung zuständig ist und die Einhaltung der Unternehmensrichtlinien überwacht. Die Greencells GmbH verpflichtet sich, die verantwortliche Projektleitung zu benennen. Solange sich die Projekte noch in der Entwicklung befinden, ist die entsprechende Projektleitung im Bereich Business/Projekt Development angesiedelt. Mit Beginn der Bauphase geht die Projektleitung an die Abteilung Projektmanagement über. Die ausgewählten Projekte werden anschließend im Rahmen von wöchentlichen Meetings vorgestellt und von den anwesenden Mitgliedern der Geschäftsführung final genehmigt oder abgelehnt. Sowohl der Auswahlprozess innerhalb des Green Bond Teams als auch die finale Entscheidung durch die Geschäftsführung wird durch den Chief of Staff schriftlich dokumentiert.

EIGNUNGSKRITERIEN

Der Emittent hat Eignungskriterien für die Auswahl und Bewertung der Projekte definiert.

PROJEKTTYP	KRITERIEN
Photovoltaikanlagen	<i>Standort</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Keine Umwidmung von Grünflächen (Überprüfung durch entsprechende Gutachten) ▶ Politischer Rahmen (stabile wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen) ▶ Nachvollziehbare Besitzverhältnisse der Ländereien (Kataster)
	<i>Risikoprüfung</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Projekte müssen eine interne Risikoanalyse hinsichtlich der positiven Nachhaltigkeitswirkung durchlaufen haben.
	<i>Recht und Genehmigungen (rechtliche Prüfung und ggf. Behebung etwaiger Mängel ist obligatorisch)</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorliegende Genehmigungen und deren Gültigkeit ▶ Zertifizierungen der (Mit-)Entwickler bzw. Geschäftspartner (bspw. ISO 14001 oder ISO 9001)

Zusätzliche Prüfungsaspekte

- Bewertungskriterien sind Gegenstand externer Prüfung
- Interne Bewertung

Je nach Projektgröße und -umfang (Einzelanlage oder Anlagenportfolio) werden externe Dienstleister zur Bewertung und Prüfung herangezogen oder das Projekt wird durch interne Ressourcen bewertet.

AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die Finanzierung von Investitionsvorhaben in den Bereichen **fossiler Energieträger** und **Atomenergie** wird vom Emittenten ausgeschlossen. Geschäftspartner, die im Rahmen eines potenziellen Projekts den internen KYC- (Know your Customer) bzw. Due Diligence-Prozess nicht erfolgreich bewältigen konnten, werden ausgeschlossen. Darüber hinaus sind Projekte ausgeschlossen, die von einer Gemeinde oder einem Naturschutzverband kritisiert werden.

ESG-RISIKOMANAGEMENT

imug ist der Ansicht, dass die Greencells GmbH über geeignete Richtlinien und Prozesse verfügt, um die mit den Projekten verbundenen wesentlichen ESG-Risiken zu managen. Der Emittent hat ein gutes Risikomanagementsystem implementiert, um potenziell wichtige ESG-Kriterien zu identifizieren und zu verwalten.

Die mit den Emissionserlösen der Anleihe (re-)finanzierten Projekte weisen neben den positiven Umweltauswirkungen auch gewisse ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Governance) auf. Dazu gehören der Verlust von Biodiversität, Baulärm, Abfallbelastung bzw. Recycling und Konflikte mit lokalen Anspruchsgruppen. Zudem sind aufgrund der internationalen Ausrichtung der Lieferkette ökologische und soziale Risiken bei den Lieferanten von Bedeutung. Greencells hat mehrere Maßnahmen ergriffen, um auftretende ESG-Risiken zu steuern.

- ▶ Umweltmanagement: Zertifizierungen nach ISO 14001:2018, SA8000 und ISO 9001:2015 liegen vor. Das Unternehmen hat in einem Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltplan alle relevanten Umweltaspekte adressiert. Darin ist auch das Management ökologischer Risiken sowie Arbeitssicherheitsrisiken niedergeschrieben. Ökologische Aspekte für die Solarparks werden jeweils für die Projektphasen Beschaffung, Planung, Bau und Projektmanagement in den zugänglich gemachten Dokumenten beschrieben und Mindeststandards definiert. Der Emittent berücksichtigt bei der Planung der Solarparks außerdem ein effizientes Design, welches eine möglichst hohe Energieerzeugung mit möglichst niedrigem Materialeinsatz verbinden soll. Außerdem adressiert Greencells die Themen Abfallmanagement, Recycling und Bodenkontamination.
- ▶ Arbeitnehmerrechte: Greencells hat einen Verhaltenskodex auf seiner Website veröffentlicht, welcher die Themen Arbeitsbedingungen nach den ILO-Kernarbeitsnormen, Menschenrechte und Anti-Korruption regelt.
- ▶ Arbeitssicherheit: Zur Sicherstellung der Anforderungen hat das Unternehmen entsprechende Prozesse zum Management von Sicherheitsaspekten installiert, darunter klare Verantwortlichkeiten, Audits und die Bereitstellung von Schutzausrüstung. Zudem wird das Personal regelmäßig zu den Themen Arbeitssicherheit und Compliance geschult.
- ▶ Prävention und Kontrolle von Lärm, Geruch und Staub: Der Projektverantwortliche ist für die Kontrolle der Sicherheitseinrichtungen, Prävention von Verschmutzungen und eines kontinuierlichen Leistungschecks der Anlagen zuständig.
- ▶ Lieferantenaspekte: Bei der Beschaffung werden laut einer Unternehmens-Richtlinie die Aspekte Lärm, Umweltverschmutzung und der Lebenszyklus berücksichtigt. Bei wirtschaftlich ähnlichen Angeboten wählt Greencells den Anbieter mit der umweltfreundlicheren Alternative aus. Lieferanten müssen mindestens die ISO 9001 erfüllen. Lieferanten, die weitere Zertifizierungen wie z. B. ISO 14001:2015, ISO 45001 bzw. OHSAS 18001 oder ISO 50001 besitzen, werden vom Unternehmen bevorzugt. Lieferanten müssen in einem Fragebogen zusichern, dass sie dem Verhaltenskodex entsprechen und bei Unsicherheiten in Kontakt mit der Compliance-Abteilung von Greencells treten werden.
- ▶ Dialog mit Anspruchsgruppen und Kontroversen: Die ausgewählten Projekte werden einem kontinuierlichen Monitoring-Prozess unterzogen. Bei möglichen Kontroversen, bspw. Anwohnerbeschwerden während der Bauphase, wird das Green Bond Team durch den Projektleiter informiert und das betroffene Projekt gegebenenfalls – falls die Kontroversen nicht behoben werden können – durch ein anderes geeignetes Projekt ersetzt.



2.3. Management der Erlöse

imug bestätigt, dass die Regeln für das Management der Erlöse in Einklang mit den Green Bond Principles stehen.

Die Greencells GmbH hat interne Regelungen festgelegt, die einen transparenten Allokationsprozess erlauben.

NACHVERFOLGUNG DER ERLÖSE

- Unterkonto
- Teilportfolio
- Wird auf eine andere Weise angemessen nachverfolgt

Alle nicht-allokierten Mittel des Green Bonds werden auf einem Geschäftskonto der Greencells GmbH verwaltet. Die Nachverfolgung der Mittelallokation und Erlöse erfolgt mit Hilfe einer Excel-Datei, die einmal wöchentlich aktualisiert wird. Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse wird der Status in den entsprechenden Berichten dargestellt. Der Anteil der, über die Anleihe refinanzierten bzw. erstfinanzierten, Investitionen wird in der jeweiligen Berichterstattung im Rahmen des geprüften Jahresabschlusses der Greencells GmbH offengelegt. Im Falle einer Vermögensveräußerung werden die Nettoerlöse dafür genutzt, um andere geeignete Projekte aus dem Projektportfolio des Emittenten, die mit dem vorliegenden Rahmenwerk und hinterlegten Eignungskriterien übereinstimmen, zu finanzieren.

- Der Emittent verfügt über einen internen Prozess, mittels dessen sichergestellt wird, dass die Erlöse ausschließlich für die ausgewählten Projekte im Bereich Photovoltaik verwendet werden.

Die Finanzierungsabteilung wird die Erlöse bis zur vollständigen Allokation nachverfolgen, das Green Bond Team überprüft diesen Prozess.

- Der Emittent wird, solange die Grüne Inhaberschuldverschreibung ausstehend ist, die Bilanz der Nettoerlöse periodisch den Projekten zuteilen.
- Der Emittent wird gegenüber den Investoren die geplante (zeitweise) Platzierung offenlegen.

Die Nettoerlöse verbleiben bis zur Allokation auf dem laufenden Konto der Greencells GmbH. Der Emittent versichert, dass mit den Geldern keine Projekte aus den Bereichen fossiler Brennstoffe und Atomenergie finanziert werden.

- Der Emittent verpflichtet sich die Erlöse in einem definierten Zeitraum den Projekten zuzuteilen.

Die Allokation der verbleibenden Erlöse erfolgt spätestens 12 Monate nach der Emission der Anleihe.

- Externe Verifizierung

Eine externe, unabhängige Prüfstelle (beauftragter Wirtschaftsprüfer) wird die Zuweisung der Gelder aus den Erlösen der Grünen Inhaberschuldverschreibung prüfen.



2.4. Berichterstattung

imug bestätigt, dass der Berichterstattungsprozess in Einklang mit den Green Bond Principles steht.

Der Emittent verpflichtet sich über die Mittelzuweisung, als auch über den ökologischen Nutzen der Projekte zu berichten. Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und –konsolidierung ist eindeutig definiert.

imug bewertet die Verpflichtung des Emittenten zur zukünftigen regelmäßigen Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse und den Nachhaltigkeitsnutzen der Inhaberschuldverschreibung als aussagekräftig und belastbar.

EBENE DER BERICHTERSTATTUNG

- Auf Projektportfolio-Basis
- Auf Projektebene

INDIKATOREN ZUR BERICHTERSTATTUNG

Allokation der Mittel

- Höhe des Gesamtbetrages der Emissionserlöse
- Höhe des allokierten Betrages
- Anteil der Refinanzierung
- Angaben zu eventuell nicht allokierten Emissionserlösen
- Projektbeschreibung

Nachhaltigkeitsinformationen

- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (quantitativ)
- Darstellung des Nachhaltigkeitsnutzens (qualitativ)

Weitere Informationen

- Berichterstattung Risikomanagement
- Berichterstattung bei wesentlichen Änderungen
- Externe Verifizierung der Berichterstattung

Die Greencells GmbH verpflichtet sich über die Höhe der eingenommenen Erlöse, über die finanzierten Projekte und deren Nachhaltigkeitsnutzen und entsprechenden Nachhaltigkeitsindikatoren sowie ESG-Risiken zu berichten. Zu den potenziellen Risiken bzw. Konflikten für Mensch und Umwelt zählt der Emittent das Recycling von defekten Modulen, Baulärm und Schmutz, Auswirkungen auf die Biodiversität und die lokale Bevölkerung sowie gesundheitliche Beeinträchtigung.

BERICHTERSTATTUNG ERFOLGT ÜBER

- Website
- Geschäftsbericht/Nachhaltigkeitsbericht
- Interne Kanäle, ausschließlich an Investoren

HÄUFIGKEIT

- Jährlich
- Halbjährlich
- Anderweitig

BERICHTSZEITRAUM

- Bis zur vollständigen Allokation der Erlöse, sowie bei wesentlichen Änderungen (z. B. Vermögensveräußerungen)
- Solange die Anleihe ausstehend ist

PROZESS DER DATENERFASSUNG UND -KONSOLIDIERUNG

- Der zugrundeliegende Prozess der Datenerfassung und -konsolidierung ist klar strukturiert.

Der Projektverantwortliche der Greencells GmbH ist für das Monitoring, die Erfassung, die Übermittlung der ökologischen Kennzahlen und für die Erstellung des Berichtes verantwortlich. Das Green Bond Team prüft und genehmigt den Bericht.

- Offenlegung der Methodik und/oder Annahmen
- Unterliegt einer externen Kontrolle

ÖKOLOGISCHE BERICHTERSTATTUNGSINDIKATOREN

Die ausgewählten ökologischen Berichterstattungsindikatoren werden von imug als relevant und aussagekräftig erachtet. Der Emittent wird die erwartete positive Wirkung der Finanzierungstätigkeit anhand von quantitativen Output- und Impact-Indikatoren darstellen.

PROJEKTKATEGORIE	OUTPUT INDIKATOREN	IMPACT INDIKATOREN
Erneuerbare Energien – Photovoltaik	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Jährlich produzierte erneuerbare Energie in MWh ▶ Installierte erneuerbare Energiekapazität in MWp 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vermiedene THG-Emissionen/Jahr (in tCO₂e)



3. EMITTENT

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Emission steht im Einklang mit den GBP und trägt dazu bei, die Unternehmensstrategie und damit den Ausbau der erneuerbaren Energien zu unterstützen. Das Geschäftsmodell der Greencells GmbH liegt in der Entwicklung und dem Bau von Solaranlagen. Demzufolge ist die gesamte Geschäftstätigkeit auf die Erzeugung erneuerbarer Energien ausgerichtet, somit steht die Ausgabe der Grünen Inhaberschuldverschreibung im Einklang mit der Unternehmensstrategie der Greencells GmbH.

Unternehmensstrategie

Der Emittent ist eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche im Jahr 2009 gegründet wurde, um dem wachsenden nationalen und internationalen Bedarf nach erneuerbarer Stromerzeugung Rechnung zu tragen. Die Greencells GmbH verfügt über 89 Mitarbeiter und hat ihren Sitz in Saarbrücken. Das Mutterunternehmen, die Greencells-Gruppe, wurde 2007 als kleines Montageunternehmen gegründet und ist heute ein globaler Anbieter von schlüsselfertigen Solarparks mit weltweit 600 Mitarbeitern. Zusätzlich zum Hauptsitz in Saarbrücken hat das Unternehmen internationale Niederlassungen in Abu Dhabi, Rumänien, Singapur und den USA.

Die Unternehmensstrategie zielt nach eigenen Angaben darauf ab, innerhalb der nächsten 5-10 Jahre die führende Solarpark-Boutique weltweit zu werden. Bis heute hat die Greencells GmbH weltweit mehr als 2 GW Leistung an Solarstrom realisiert. Der Fokus der Tätigkeiten der Greencells GmbH im Jahr 2020 liegt primär auf Projekten in den Niederlanden und in Ungarn liegen. Für das Jahr 2021 plant die Greencells GmbH mit dem weltweiten Bau von ca. 400 MW.

Für den deutschen Solarmarkt wurden zwei Zweckgesellschaften unter der Greencells GmbH angesiedelt. Beide Solarparks werden bereits zur Projektentwicklung in Deutschland genutzt. Die Entwicklung des deutschen Solarmarktes wird in Zukunft ebenfalls von großem Interesse für die Greencells GmbH sein, um lokale Projekte im Rahmen der deutschen und europäischen Energiewende zu realisieren. Eine Übersicht mit potenziellen Zielländern und detaillierten Auswirkungen liegt imug vor

Die Strategie von Greencells steht im Einklang mit der Emission der Grünen Inhaberschuldverschreibung.

KONTROVERSE GESCHÄFTSFELDER UND KONTROVERSEN

imug hat die Greencells GmbH auf insgesamt 10 kontroverse Geschäftsfelder¹ geprüft. Die Greencells GmbH ist nicht in kontroversen Geschäftsfeldern aktiv. Es liegen zum Stichtag 01.11.2020 keine Informationen zur Involvierung der Greencells GmbH in Kontroversen vor.²

¹ Die kontroversen Geschäftsfelder sind im Methodikteil (S.14) definiert.

² Die kontroversen Geschäftsaktivitäten sind im Methodikteil (S.14) definiert.



4. STELLUNGNAHME

Als weltweit agierendes Unternehmen im Photovoltaik-Bereich bietet die Greencells GmbH verschiedene Produkte und Dienstleistungen an. Der Beitrag zur Nachhaltigkeit wird von imug als sehr positiv eingeschätzt.

Das Rahmenwerk der Greencells GmbH, das die Finanzierungsaktivitäten des Emittenten unterstützen soll, wurde gründlich analysiert und als geeignet eingestuft, die Emission von Grünen Inhaberschuldverschreibungen zu unterstützen. In diesem Rahmen kann die Greencells GmbH förderfähige Projekte finanzieren und refinanzieren, die vollständig im Einklang mit den aktuellen Green Bond Principles stehen.

Das Rahmenwerk für die Grüne Inhaberschuldverschreibung der Greencells GmbH steht im Einklang mit den Green Bond Principles.

Die Anlagen der Greencells GmbH tragen durch die Produktion von Solarstrom dazu bei, den bereits existierenden Klimawandel abzuschwächen und den Anteil erneuerbarer Energien am globalen Energiemix zu erhöhen. Mit der Finanzierung von Solaranlagen wird ein positiver Nachhaltigkeitsbeitrag geleistet, der auf zwei Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (UN SDGs) einzahlt: Ziel 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ und Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

imug bestätigt, dass die Strategie der Greencells GmbH im Einklang mit der Emission der Grünen Inhaberschuldverschreibung steht. Das Kerngeschäft der Greencells GmbH ist die Planung und der Bau von Solaranlagen. Es gibt keine Hinweise dafür, dass die Greencells GmbH in Kontroversen oder weitere kontroverse Geschäftsfelder involviert ist.

5. METHODIK

Die vorliegende SPO wurde von qualifizierten imug Analysten am Standort Hannover erstellt. Unser Nachhaltigkeitsresearch erfolgt ausschließlich nach anerkannten und methodisch gesicherten Verfahren. Für alle Research-Aktivitäten und Kundenprozesse haben wir strenge Qualitätsstandards definiert. Bereits im Jahr 2002 hat imug | rating einen Code of Conduct verabschiedet, der die Unabhängigkeit, Nachvollziehbarkeit und Qualität der Nachhaltigkeitsbewertungen gewährleistet. Um die Research- und Arbeitsprozesse noch stärker an anerkannten Standards auszurichten, hat sich imug | rating im Juni 2019 einem externen Audit unterzogen und die Zertifizierung nach der Qualitätsmanagement-Norm ISO 9001:2015 erhalten. Die Erstzertifizierungen werden in regelmäßigen Überwachungsaudits geprüft.

Nach eingehender Prüfung des Rahmenwerks bestätigt imug, ob eine Emission mit den Green Bond Principles (GBP) übereinstimmt.

Für eine positive Bewertung müssen dabei folgende Punkte vom Emittenten transparent berichtet und nachvollziehbar umgesetzt werden: (1) Verwendung der Erlöse, (2) Prozessauswahl und -bewertung, (3) Management der Erlöse und (4) Berichterstattung. Neben dem Rahmenwerk bilden Gespräche mit relevanten Mitarbeitern des Emittenten und öffentlich zugängliche Informationen die Informationsgrundlage für die vorliegende SPO. Diese Quellen wurden nur genutzt, wenn die Informationen nachvollziehbar und dokumentiert sind. Zudem wird dem Emittenten ein Fragenkatalog zugesandt, um das ESG-Risikomanagement des Emittenten in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance tiefgehend zu prüfen.

Darüber hinaus prüft imug | rating, ob eine Emission mit der Unternehmensstrategie des Emittenten übereinstimmt oder bei fehlender Strategie bereits passende Maßnahmen im Umweltbereich umgesetzt werden.

imug analysiert die Aktivitäten des Emittenten in folgenden kontroversen Geschäftsfeldern: Fossile Brennstoffe (u.a. thermische Kohle oder unkonventionelle Öl- und Gasförderung), Herstellung von Atomenergie und strategischer Produkte/Dienstleistungen zum Betrieb von Atomkraftwerken, Herstellung von konventionellen und kontroversen Waffen und Rüstungsgüter, Massentierhaltung/Tierversuche, Grüne Gentechnik, Glückspiel, Tabak, Alkohol, Pornografie, und gefährliche Chemikalien. Es werden alle kontroversen Geschäftsaktivitäten unabhängig von einer Umsatzschwelle angeführt.

imug überprüft jeden Emittenten zudem auf weitere kontroverse Geschäftsaktivitäten. Dies beinhaltet mögliche Kontroversen wie Verstöße gegen international anerkannte Nachhaltigkeitsnormen, wie bspw. den UN Global Compact oder die ILO-Kernarbeitsnormen. Es werden nur diejenigen kontroverse Geschäftsaktivitäten aufgeführt, die durch verlässliche und belastbare öffentliche Quellen nachweisbar sind. Die Untersuchung deckt folgende Bereiche ab: Umweltschädigung (Biodiversitätsverlust, etc.), Gesellschaft (Menschenrechte, Sozialstandards, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, etc.) und Unternehmensführung (Korruption, Steuerhinterziehung, Kartell, Geldwäsche, Betrug, etc.). imug kategorisiert Kontroversen hinsichtlich ihres Schweregrades (unwesentlich, signifikant und kritisch). Neben dem Schweregrad einer Kontroverse wird auch die Häufigkeit ihres Auftretens berücksichtigt.

Disclaimer

Der Arbeitsbereich imug | rating der imug Beratungsgesellschaft mbH bietet Research- und Rating-Dienstleistungen an, die mit angemessener Qualifikation sowie gebührender Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erstellt werden und gewährleistet so die Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Sämtliche vom imug abgegebenen Werturteile sind grundsätzlich keine Kauf- oder Anlageempfehlungen. Die imug Beratungsgesellschaft mbH schließt grundsätzlich die Haftung in Schadensfällen aus, die in einem mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung der imug Research- und Rating-Dienstleistungen stehen könnten.



imug | rating ist eine der tonangebenden deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und die deutschsprachige Adresse für maßgeschneidertes Nachhaltigkeits-Research. Wir sind seit mehr als 20 Jahren auf dem nachhaltigen Finanzmarkt präsent – unsere Leistungen umfassen die Beratung und Unterstützung von Finanzdienstleistern und Investoren bei der Umsetzung nachhaltiger Anlagestrategien sowie das Nachhaltigkeits-Research und -Rating zu Unternehmen und nachhaltigen Finanzierungen.

www.imug.de

imug Beratungsgesellschaft mbH
Postkamp 14 a
30159 Hannover
fon: +49 511 12196 0
mail: rating@imug.de

Analysten

- ▶ Johannes Bayer
- ▶ Elisa Foerster
- ▶ Patrick Weltin